Ist der Kalif gefallen?

Autor(en): **[s.n.] / ze**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-731574

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ist der Kalif gefallen?

Aus Syrien und Irak verdichten sich die Nachrichten, wonach Abu Bakr al-Baghdadi, der selbsternannte Kalif aller Muslime, gefallen ist. Allerdings fehlt noch immer die offizielle Bestätigung vom ISIS, dessen Chef der Kalif ist. Hielt er sich in der Hauptstadt Rakkah auf? Flüchtete er nach Madayan in der Provinz Deir al-Zur? Überlebte er die russischen Luftschläge?

Kalif Abu Bakr al-Baghdadi soll nach Angaben der Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte tot sein.

Die oppositionelle Organisation stützt sich auf ein Netz von Informanten in ganz Syrien. Ihre Angaben können in der Regel von unabhängiger Seite nicht überprüft werden, gelten aber als glaubwürdig. Auch irakische Medien berichteten, der Kalif sei gefallen.

Unter Kontrolle des ISIS

Deir al-Zur im Osten Syriens befindet sich derzeit grösstenteils unter Kontrolle des ISIS – noch. Al-Baghdadi habe sich in den vergangenen Monaten in östlichen Bezirken der Provinz aufgehalten, sagte der Leiter der Beobachtungsstelle, Rami Abdel Rahman. Es sei aber unklar, ob der 46-Jährige dort oder an einem anderen Ort getötet worden sei. Unsicher sei auch, ob Al-Baghdadi bei einem neuen Luftangriff oder an den Folgen von alten Verletzungen gestorben sei.

USA bestätigen Tod nicht

Das amerikanische Expeditionskorps sieht sich ausserstande, den Tod des ISIS-Führers zu bestätigen oder zu dementieren. Der Kommandant des Anti-ISIS-Bündnisses, Generalleutant Stephen Townsend, sagt nur: «Ich weiss es wirklich nicht.»

Archivbilder

Fragen üder Fragen: Lebt Abu Bakr al-Baghdadi noch? Oder ist er gefallen?

Kalif seit Juni 2014

Al-Baghdadi wurde 1971 in der irakischen Stadt Samarra geboren. An der Universität Bagdad machte er einen Abschluss in Islamischen Studien. Nach dem Sturz von Saddam Hussein im Jahr 2003 sass er eine Zeit lang in einem amerikanischen Gefängnis im Irak. Experten vermuten, dass er sich in dieser Zeit entscheidend radikalisierte.

2010 übernahm Al-Baghdadi die Führung des Al-Kaida-Ablegers im Irak, der damals noch *Islamischer Staat im Irak* hiess. Die Gruppe begann daraufhin, auch Gebiete in Syrien zu erobern. Dabei brach Al-Baghdadi mit Al-Kaida. Mit der Ausrufung des Kalifats im Juni 2014 benannte sich die Terrormiliz in *Islamischer Staat in Irak und Syrien* um.

Russland hatte bereits am 16. Juni 2017 mitgeteilt, dass Al-Baghdadi möglicherweise Ende Mai bei einem russischen Luftangriff in Syrien getötet worden sei. Al-Baghdadi habe sich an dem Abend mit anderen Anführern des ISIS getroffen. Sie sollen Routen geplant haben, um die umkämpfte Stadt Rakkah zu verlassen. Der russische Geheimdienst habe von der Beratung erfahren und Drohnen gestartet, um das Gebiet zu überwachen. Dann hätten Kampfflugzeuge angegriffen. Die USA seien von dem geplanten Einsatz in Kenntnis gesetzt worden. Die von den USA geführte Koalition wollte die Angaben damals ebenfalls nicht bestätigen.

Wo versteckt(e) er sich?

Der Aufenthaltsort Al-Baghdadis war immer wieder unklar. Nur selten trat «Kalif Ibrahim» in der Öffentlichkeit auf. Am bekanntesten ist sein Auftritt Ende Juni 2014, wenige Tage nach Ausrufung des Kalifats. Völlig überraschend tauchte er damals in einer Moschee von Mosul auf, wo er die Freitagspredigt hielt. Danach aber zeigte er sich nicht mehr und wandte sich auch nur selten in Botschaften an seine Anhänger – zumeist, wenn es Gerüchte über seinen Tod gab.

Wegen des Angriffs der Alliierten auf Rakkah, aus dem der IS fast vertrieben ist, soll sich Al-Baghdadi in den Osten von Syrien abgesetzt haben. *lu/ze.*